

# **Landesfeuerwehrverband Hessen – Musik –**



LFVHessen

## **Lehrgangs- und Prüfungsordnung**

**für**

**Notenflamme (Juniorabzeichen) E-Kurs  
Leistungslehrgänge D1 - D3**

gültig ab 1. Januar 2017  
Version 1.1 (02.09.17)

## Anforderungen praktische Prüfung

	<b>E (Notenflamme)</b>	<b>D1</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E	<b>D2</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E u. D1	<b>D3</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E, D1 u. D2
<b>Tonleiterspiel</b>	1 Dur-Tonleiter nach Wahl  <i>Schlagwerker spielen die Tonleitern auf einem Stabspiel oder Tasteninstrument</i>	7 Dur-Tonleitern zugehörige Dreiklänge  <i>Schlagwerker spielen die Tonleitern und die Tonika-Dreiklänge auf einem Stabspiel oder Tasteninstrument</i>	9 Dur-Tonleitern zugehörige Dreiklänge  parallele Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch) zugehörige Dreiklänge in der Grundstellung  chromatische Tonleiter über eine Oktave  <i>Schlagwerker spielen die Tonleitern und die Tonika-Dreiklänge auf einem Stabspiel oder Tasteninstrument</i>	alle Dur-Tonleitern zugehörige Dreiklänge  alle Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch) zugehörige Dreiklänge in der Grundstellung  <i>Schlagwerker spielen die Tonleitern und die Tonika-Dreiklänge auf einem Stabspiel oder Tasteninstrument</i>
<b>Vortragstücke</b>	<b>Blasinstrumente/Stabspiele:</b> 1 frei gewähltes einfaches Selbstwahlstück  <b>Schlagwerk:</b> 1 frei gewähltes einfaches Selbstwahlstück; kl. Trommel oder Drum-Set je nach Schwerpunkt	<b>Blasinstrumente/Stabspiele:</b> 1 Pflichtstück aus der angegebenen Literatur  1 frei gewähltes Selbstwahlstück aus dem Bereich der Unterstufe  <b>Schlagwerk:</b> <b>Selbstwahlstück:</b> 1 frei gewähltes Selbstwahlstück aus dem Bereich der Unterstufe; kl. Trommel oder Drum-Set je nach Schwerpunkt	<b>Blasinstrumente/Stabspiele:</b> 1 Pflichtstück aus der angegebenen Literatur  1 frei gewähltes Selbstwahlstück aus dem Bereich der Mittelstufe (sollte nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt sein und sollte kein Orchesterstück sein)  <b>Schlagwerk:</b> <b>Selbstwahlstück:</b> 1 frei gewähltes Selbstwahlstück aus dem Bereich der Mittelstufe (solltw nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt sein und sollte kein Orchesterstück sein); kl. Trommel	<b>Blasinstrumente/Stabspiele:</b> 1 Pflichtstück aus der angegebenen Literatur  1 frei gewähltes Selbstwahlstück, ein solistisches, konzertantes Musikstück ab Oberstufe; es darf nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt sein und sollte kein Orchesterstück sein)  <b>Schlagwerk:</b> <b>Selbstwahlstück:</b> 1 frei gewähltes Selbstwahlstück, ein solistisches, konzertantes Musikstück ab Oberstufe; es darf nicht aus der Pflichtliteratur

		<b>Pflichtstücke:</b> Locke  <i>Feldschritt Nr. 1</i> <i>Marsch</i> <i>Percussion I:</i> Triangel + Cowbell <b>oder</b> <i>Feldschritt Nr. 2</i> <i>Walzer (nur kl. Trommel)</i> <i>Percussion I:</i> Triangel + Claves	oder Drum-Set je nach Schwerpunkt <b>Pflichtstücke:</b> Pflichtstück „Three Style“ (Solo für kl. Trommel)  <i>Rock</i> 3 <i>Standartrythmen</i> (vom Prüfer bestimmt) <i>Deutschlandlied</i> (Glockenspiel) <i>Percussion II:</i> Timbales (Umsetzung auch auf Bongos/Toms möglich) + Maracas <b>oder</b> <i>Swing</i> 3 <i>Standartrhythmen</i> (vom Prüfer bestimmt) <i>Rocking Potatoes</i> (Pauken) <i>Percussion II:</i> Timbales (Umsetzung auch auf Bongos/Toms möglich) + Agogo Bells	ausgewählt sein und darf kein Orchesterstück sein); kl. Trommel oder Drum-Set je nach Schwerpunkt  Selbstwahlstück aus der Unterstufe auf einem Stabspiel  <b>Pflichtstücke:</b> Melange (Solo für kl. Trommel)  <i>Tarantella</i> (Solo für Xylophon) <i>Drumset – Improvisation Nr. 1 + 3</i> <i>Percussion III:</i> es werden zwei Instrumente geprüft (eine Stimme kann vom Prüfling selbst gewählt werden) <b>oder</b> <i>SET-UP</i> (Praxisheft S. 50) Drum-Set <i>Drumset – Improvisation Nr. 2 + 4</i> <i>Percussion III:</i> es werden zwei Instrumente geprüft (eine Stimme kann vom Prüfling selbst gewählt werden)
Blattspiel		<b>Blasinstrumente / Stabspiele:</b> einfaches Blattspiel  <b>Schlagwerk:</b> einfaches Blattspiel auf kl. Trommel oder ggf. Drum-Set	<b>Blasinstrumente / Stabspiele:</b> Blattspiel aus dem Bereich der Unterstufe  <b>Schlagwerk:</b> Blattspiel eines Stückes der Unterstufe auf kl. Trommel oder ggf. Drum-Set	<b>Blasinstrumente / Stabspiele:</b> Blattspiel aus dem Bereich der Mittelstufe  <b>Schlagwerk:</b> Blattspiel eines Stückes der Mittelstufe auf kl. Trommel oder Drum-Set je nach Schwerpunkt

Die Anforderungen für die praktische Prüfung Naturtoninstrumente wird noch ergänzt!


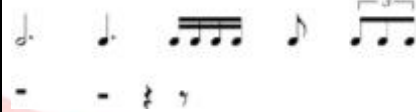


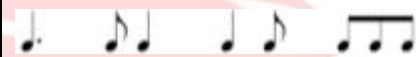



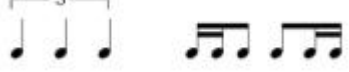



## Anforderungen theoretische Prüfung

	<b>E (Notenflamme)</b>	<b>D1</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E	<b>D2</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E u. D1	<b>D3</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E, D1 u. D2
<b>(K1)</b> <b>Noten lesen und schreiben</b>	<b>Notennamen</b> im Schlüssel des eigenen Instrumentes, mit Oktavbezeichnungen  Vorzeichen, Versetzungszeichen, Auflösungszeichen (außer eis, his, ces und fes)	<b>Notennamen</b> im Violin- und Bassschlüssel, mit Oktavbezeichnung  Vorzeichen, Versetzungszeichen, Auflösungszeichen bei allen Stamtönen  enharmonische Verwechslung (ohne doppelte Vorzeichen)	<b>Notennamen</b> Versetzungszeichen bis Doppel-b und Doppel-Kreuz  alle enharmonischen Verwechslungen	
	<b>Noten- und Pausenwerte</b> Ganze bis Achtel	<b>Noten- und Pausenwerte</b> 16tel nur in Viererpäckchen  einfache Punktierung  Achteltriolen	<b>Noten- und Pausenwerte</b> weitere 16tel Figuren  Doppel Punktierung  weitere Triolen	<b>Noten- und Pausenwerte</b> weitere irregulär Teilungen (Duolen, Quartolen, etc)
<b>(K2)</b> <b>Taktarten unterscheiden</b>	2/4, 3/4., 4/4-Takt  Auftakt und Volttakt unterscheiden	6/8, alla breve (2/2)  Auftakt und Schlusstakt  Schwerpunkt im Takt	3/2, 6/4, 3/8  zusammengesetzte Taktarten (5/4, 7/4)  Schwerpunkt im Takt	weitere zusammengesetzte Taktarten (5/8, 7/8)
<b>(K3)</b> <b>musikalische Fachbegriffe benennen und erklären</b>	<b>Tempo</b> Andante / Moderato / rit. / a tempo	<b>Tempo</b> Grave / Largo / Adagio / Allegretto / Presto / Vivace / rall. / accel.	<b>Tempo</b> Larghetto / Lento / Andantino / Allegro / Vivacissimo / Presto / Prestissimo meno mosso / piu mosso rubato	
	<b>Dynamik</b> piano / forte / cresc / decresc	<b>Dynamik</b> pp / mp / mf / ff / fp / dim.	<b>Dynamik</b> ppp / fff	

	<b>Artikulation</b> staccato / legato	<b>Artikulation</b> portato / tenuto / Akzente <b>weitere</b> GP / ad libitum / cantabile tacet / dolce Fermate / tutti	<b>Artikulation</b> sfz (sforzato) <b>weitere</b> calando / morendo / molto / poco a poco / assai / molto / morendo / mosso / piu / poco / poco a poco / subito Motiv / Phrase / Thema / Melodie / Synkope	
<b>(K4)</b> <b>symbolische und formale Hilfsmittel der Musik</b>	Linien-system  Wiederholungszeichen / Klammer  cres. und decresc (Gabel)  Violin- und Baßschlüssel  Vorzeichen, Versetzungszeichen und Auflösungszeichen	<b>Wiederholungen</b> Wiederholungen mit und ohne Klammer Coda / Da Capo / Dal Segno / Kopfzeichen / senza rep. / con rep.  Haltebögen		<b>Ornamentik</b> kurzer und langer Vorschlag / doppelter Vorschlag / Schleifer / Tremolo / Triller / Pralltriller / Mordent / Doppelschlag  Akkordsymbolschrift Grundzüge Stufen- und Funktionstheorie (leitereigene Dreiklänge)
<b>(K5)</b> <b>Intervalle und Akkorde</b>		Grobbestimmung von Prime bis Oktave  Unterscheidung konsonant / dissonant  Dur-Dreiklang in der Grundstellung (am Beispiel der Tonika)  Halbtonschritte und Ganztonschritte unterscheiden	Feinbestimmung (gr., kl., überm., verm.) bis zur Oktave  Moll, verminderter und übermäßiger Dreiklang in der Grundstellung  Dreiklangsumkehrungen in Dur und Moll	erweiterte Feinbestimmung (doppelt übermäßig, doppelt vermindert)  Septakkorde mit Umkehrungen
<b>(K6)</b> <b>Tonarten und Tonleitern</b>		Aufbau von Durtonleitern  Dur-Tonarten bestimmen  Quintenzirkel in Dur	Aufbau aller Molltonleitern (äolisch, harmonisch, melodisch)  Tonarten bestimmen in Dur und Moll	Grundkenntnisse Kirchentonarten  Transponieren

			Quintenzirkel in Dur und Moll chromatische Tonleitern	
<b>(K7) Instrumentenkunde</b>	Grundkenntnisse des eigenen Instrumentes: Holz-, Blechblas- oder Schlaginstrument	Kenntnisse des <b>eigenen</b> Instrumentes: Tonerzeugung / Stimmung  Aufbau / Pflege  eigene Instrumentengruppe (Besetzungsform Holz / Blech / Schlagwerk / Spielleute)	Grundkenntnisse aller Instrumentengruppe (Besetzungsform Holz / Blech / Schlagwerk / Spielleute / Tasten / Saiten)	Naturtonreihe  transponierende und nichttransponierende Instrumente  Besetzungsformen, Instrumentarium  Bauart, Tonerzeugung, Klang
<b>(K8) Formenlehre</b>				<b>Motiv und Motivweiterführung</b> Wiederholung / Sequenz / Augmentation / Diminution / Spiegelung (Umkehrung) / Krebsform / rhythmische, tonartliche sowie melodische Veränderungen  <b>Liedformen</b> einteilig zweiteilig (Satz, Periode) dreiteilig (Da Capo Form / Barform)
<b>(K9) Musikgeschichte</b>		Jahreszahlen der Epochen Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne	Komponisten der Epochen Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne	Merkmale der Epochen Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne

## Anforderungen Rhythmik und Gehörbildung Prüfung

	<b>E (Notenflamme)</b>	<b>D1</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E	<b>D2</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E u. D1	<b>D3</b> zusätzlich zu den Inhalten aus E, D1 u. D2
<b>(K1)</b> Rhythmen erkenn	1-2 Takte	2-4 Takte	2-4 Takte	mindestens 4 Takte
	<b>Zweierteilung</b> 	<b>Zweierteilung</b> 	<b>Zweierteilung</b> 	<b>Zweierteilung</b> 
		<b>Dreierteilung</b> 	<b>Dreierteilung</b>  auch mit Haltebogen	<b>Dreierteilung</b> 
	4/4, 2/4, 3/4	6/8, Alla Breve (2/2)	12/8 3/2 6/4 8/8	zusammengesetzte Taktarten
<b>(K2)</b> Rhythmen notieren (auch vom Blatt klatschen oder spielen können)		<b>Zweierteilung</b> 	<b>Zweierteilung</b> 	<b>Zweierteilung</b> 
		<b>Dreierteilung</b> 	<b>Dreierteilung</b>  auch mit Haltebogen	<b>Dreierteilung</b>  auch mit Haltebogen
		4/4, 2/4, 3/4	6/8, Alla Breve (2/2)	12/8 3/2 6/4 8/8

<b>(K3) metrische Teilungen erkennen und unterscheiden</b>		2er Teilung 3er Teilung  mit Notenbild	2er Teilung 3er Teilung  mit und ohne Notenbild	2er Teilung 3er Teilung  Zusammengesetzte Taktarten mit und ohne Notenbild
<b>(K4) Tonhöhen unterscheiden</b>		Intonationshören unter 100cent	Intonationshören unter 50cent	Intonationshören unter 25cent
<b>(K5) melodische Motive erkennen</b>	Motiv im Terzraum aus leitereigenen Tönen von Durtonarten (mit gleichen Notenwerten) erkennen	Motiv im Quintraum aus leitereigenen Tönen vom Dur- Tonarten (mit gleichen Notenwerten)	Melodie in Verbindung mit Rhythmus	
<b>(K6) melodische Motive notieren</b>		Motiv im Quintraum aus leitereigenen Tönen vom Dur- Tonarten (mit gleichen Notenwerten) mit fehlende Töne zu ergänzen	Motiv im Oktavraum aus leitereigenen Tönen von Dur- und Molltonarten (mit gleichen Notenwerten)	Melodie in Dur oder Moll in Verbindung mit Rhythmus (binär oder ternär) mind. 4 Takte
<b>(K7) Intervalle erkennen und unterscheiden</b>	Unterschied zwischen konsonanten und dissonanten (Sekunde u. Septime) Intervallen im Oktavraum	Intervalle (simultan u. sukzessiv) in der Grobbestimmung (rein u. groß), aufwärts vom gleichen Grundton aus, erkennen	Intervalle (simultan u. sukzessiv) in der Feinbestimmung (rein, groß u. klein), aufwärts von unterschiedlichen Grundtönen aus, erkennen	Intervalle (simultan u. sukzessiv) in der Feinbestimmung (rein, groß u. klein), auf- und abwärts von unterschiedlichen Grundtönen aus, erkennen
<b>(K8) Zusammenklänge erkennen und unterscheiden</b>		Unterschied zwischen Dur und Moll Dreiklängen	Unterschied zwischen Einzelton, Intervall, Dreiklang	Dreiklänge in der Grundstellung

(K4) sollte im Unterricht gemacht werden, aber momentan nicht Prüfungsrelevant